



## OPEN-ACCESS- POLITIK DER HEP|PH FR

### Allgemeine Bestimmungen

Die HEP|PH FR unterstützt Open Access aktiv, indem sie von ihren Forscherinnen und Forschern verlangt, ihre wissenschaftlichen Artikel offen zugänglich in Open Access zu veröffentlichen. Damit setzt die HEP|PH FR die Verpflichtungen der [Berliner Erklärung](#) um, die von der Rektorenkonferenz der schweizerischen Hochschulen (früher CRUS, KFH, COHEP, jetzt swissuniversities) am 23. Januar 2006 unterzeichnet wurde. Es handelt sich dabei um ein internationales Abkommen für die Unterstützung und Weiterentwicklung des freien Zugangs zu wissenschaftlichen Erkenntnissen und zum Kulturerbe über das Internet. Die HEP|PH FR hat diese Erklärung am 17. Juli 2015 unterzeichnet.

Mit dieser Verpflichtung wird die Vorgabe des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) eingehalten, die vom SNF finanzierten Veröffentlichungen in Open Access zu hinterlegen.

Darüber hinaus setzt die HEP|PH FR die [nationale Open-Access-Strategie](#) und den von swissuniversities im Zeitraum 2016 bis 2018 erarbeiteten [Aktionsplan](#) um.

### Institutionelle Verankerung

Die Open-Access-Politik der HEP|PH FR wird vom Direktionsrat festgelegt. Die strategische Durchführung liegt in der Verantwortung der Abteilungsleiterin oder des Abteilungsleiters des Bereichs Forschung und Dienstleistungen für Dritte. Die operative Verwaltung wird von der Forschungsmanagerin oder dem Forschungsmanager mit der Unterstützung der Abteilung Medien und Information abgewickelt. Darüber hinaus beteiligt sich die HEP|PH FR in verschiedenen Arbeitsgruppen an der nationalen Reflexion über Open Access.

### Autoarchivierung (Green Road)

Die HEP|PH FR unterstützt die Green Road zu Open Access, d. h. die Autoarchivierung, indem sie von ihren Forscherinnen und Forschern verlangt, eine öffentlich zugängliche Kopie ihrer wissenschaftlichen Artikel in der digitalen Bibliothek [RERO DOC](#) zu veröffentlichen. Die Forscherinnen und Forscher können dort entweder ein Preprint, also eine noch nicht vorgelegte und in einem Peer-Review-Verfahren begutachtete Fassung, oder ein Postprint hinterlegen, d. h. eine begutachtete und entsprechend angepasste Version. Es ist auch möglich, die endgültige Version zu hinterlegen (PDF Publisher). Für die Öffnung von autoarchivierten Versionen können die Verlegerinnen und Verleger eine Sperrfrist (Embargo) von sechs Monaten bis zwei Jahren verhängen. In der digitalen Bibliothek RERO DOC können diese Sperrfristen verwaltet werden.

### Veröffentlichung im Direct Open Access (Gold Road)

Die HEP|PH FR unterstützt auch die Gold Road zu Open Access, d. h. die Veröffentlichung in einer frei zugänglichen Zeitschrift (siehe [Directory of Open Journals](#)). Die den Autorinnen und Autoren in Rechnung gestellten Gebühren für die Veröffentlichung der Artikel werden ebenfalls von der HEP|PH FR übernommen.

### Institutioneller Server

Die HEP|PH FR ist Mitglied des institutionellen Servers RERO DOC. Alle auf RERO DOC abgelegten Dokumente werden langfristig archiviert und zugänglich gehalten. Sie werden mit einer eindeutigen



Kennung und einer eindeutigen URL versehen, mit denen sie einfach und dauerhaft zitiert werden können. RERO DOC bietet auch die Möglichkeit, Links für die Bündelung der Arbeiten einer bestimmten Autorin oder eines bestimmten Autors, einer bestimmten Institution, Fakultät, Abteilung etc. einzurichten.

Der RERO-DOC-Server ist als OAI-PMH-kompatibel zertifiziert. Mit diesem Protokoll wird der Serverinhalt von den grössten Suchmaschinen für wissenschaftliche Dokumentation referenziert, darunter [OAIster](#), WorldCat und [Google Scholar](#). Die RERO-DOC-Inhalte werden selbstverständlich auch von den grossen konventionellen Suchmaschinen wie Google, Yahoo, MSN etc. indiziert, so dass diese Ressourcen auch per einfache Schlüsselwortsuche zugänglich sind.

Die HEP|PH FR empfiehlt ihren Forscherinnen und Forschern, sich mit einer dauerhaften digitalen Kennung auf [ORCID](#) zu registrieren.

### **Urheberrecht und Lizenzen**

Die Klärung von Urheberrechts- und Lizenzfragen bezüglich der autoarchivierten Versionen, insbesondere in Bezug auf die Genehmigungen der Verlegerinnen und Verleger und Mitautorinnen und Mitautoren, obliegt den verantwortlichen Forscherinnen und Forschern. Diese können sich jedoch in diesen Fragen von den wissenschaftlichen Bibliotheken der Abteilung Medien und Information der HEP|PH FR beraten lassen. Informationen über [Rechtsfragen](#) sind auch auf der Website der KUB Freiburg zu finden.

### **Beratung für die Forscherinnen und Forscher**

Die Forscherinnen und Forscher können sich von den wissenschaftlichen Bibliothekarinnen und Bibliothekaren der Abteilung Medien und Information der HEP|PH FR beraten lassen.

### **Von der HEP|PH FR unterstützte Open-Access-Veröffentlichungen**

Die HEP|PH FR unterstützt Open-Access-Zeitschriften finanziell und in wissenschaftlicher Hinsicht. Derzeit werden die folgenden Zeitschriften unterstützt:

- [Revue de didactique des sciences des religions: recherche, didactique, enseignement / Zeitschrift für Religionskunde: Forschung, Didaktik, Unterricht](#)

- [Ethique en éducation et en formation](#) (gemeinsam mit der Université du Québec in Montreal herausgegebene Zeitschrift)

- [Formation et pratiques d'enseignement en question. Revue des HEP et institutions assimilées de Suisse romande et du Tessin](#)

Im Freiburger Pädagogikportal [Friportail](#) veröffentlicht die HEP|PH FR darüber hinaus frei zugängliche Bildungsressourcen in Open Access.

Freiburg, 1. Oktober 2018

Elisabeth Mauron-Hemmer  
Abteilungsleiterin des Bereichs Forschung und  
Dienstleistungen für Dritte